

Projekt «Sanierung Bernstrasse West»

Informationsschreiben Nr. 1 / Baustart

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Auftrag der Einwohnergemeinde Seedorf begleitet die RSW AG (Projekt- und Bauleitung) die Gebr. Jetzer AG aus Schnottwil bei den Tiefbauarbeiten im eingangs erwähnten Projekt. Gerne informieren wir Sie über das Projekt, den Baustart, die Bauabläufe und Infos zu ihren privaten Infrastrukturen.

Das wird gemacht

Baustart: 23.02.2026

1. Ausbau Fernwärme-Versorgung inkl. Hausanschlüsse
2. Ersatz Trinkwasser-Hauptleitung inkl. Hydrantenleitung und Hausanschlüsse bis Parzellengrenze
3. Ausbau Elektrische Versorgung
4. Instandstellung Belag inkl. Randabschlüsse Bernstrasse (Kantonstrasse - südliche Fahrbahnseite)
5. Teilersatz Mischabwasserkanalisation Pfarrmatt
6. Deckbelagersatz Pfarrmatt

1 Kernbestandteil des Bauprojekts ist die Anbindung des Schulhauses an die Fernwärmeversorgung Seedorf. Dazu wird ab der Kirchgasse eine neue Versorgungsleitung erstellt. Private Liegenschaften wurden je nach Wirtschaftlichkeit angefragt und werden auf Wunsch im Rahmen eines Anschlussvertrags angehängt.

2 Die bestehende Trinkwasser-Hauptleitung und die Hydrantenleitungen aus den Jahren 1959/1960 werden altersbedingt ersetzt. Die neue Leitung verläuft künftig im öffentlichen Strassenraum statt über private Grundstücke. Hausanschlussleitungen werden bis zur Parzellengrenze auf Kosten des Gemeindeprojekts ersetzt. Betroffene Grundeigentumschaften wurden bezüglich eines allfälligen privat finanzierten Ersatzes ab der Parzellengrenze bis in die Gebäude vorgängig angefragt.

3 Im Hinblick auf künftige Anforderungen wird das bestehende Elektrotrasse mit zusätzlichen Rohren ergänzt. An wichtigen Verzweigungen werden neue Kabelschächte erstellt.

4 Die von den Grabarbeiten beanspruchte südliche Fahrbahn (aufwärts) der Kantonsstrasse, sowie das angrenzende Trottoir, werden nach Abschluss der Leitungsbauten gleichwertig zum heutigen Zustand instand gestellt.

5 Die bestehende Leitung für Schmutzabwasser in der Pfarrmatt verläuft teilweise über private Parzellen. Zur Vermeidung künftiger aufwändiger Sanierungen wird sie ab der Liegenschaft Pfarrmatt 3 neu innerhalb des Strassenraums erstellt.

Im oberen Bereich der Pfarrmatt wird für die Strassenentwässerung und die Einführung eines Abwasser-Trennsystems eine neue Regenabwasserleitung erstellt. Die Regenwasser-Hausanschlüsse (Pfarrmatt 2, 4 und 6) werden im Rahmen des Gemeindeprojekts bis an die privaten Parzellen vorbereitet.

6 Aufgrund des Zustands und der ausgeführten Grabarbeiten wird anschliessend der Deckbelag in der gesamten Pfarrmatt ersetzt. Lage und Höhe der Strassenentwässerung und der Randabschlüsse bleiben nach Möglichkeit unverändert.

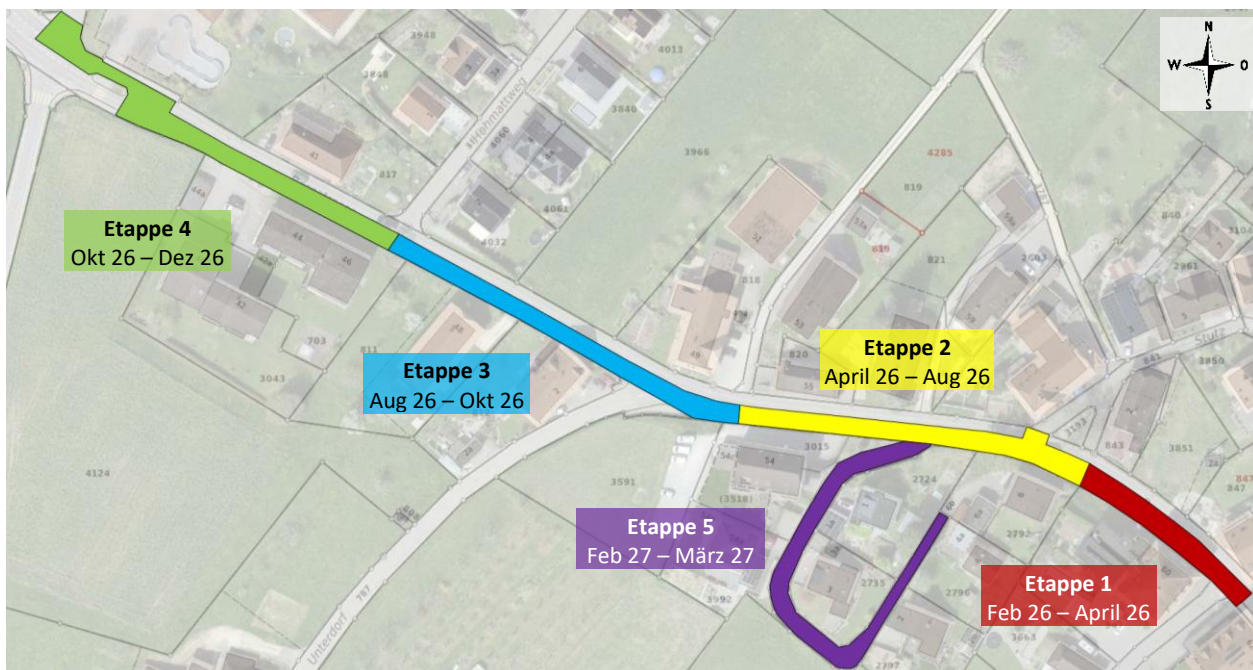
Bauabläufe

Die Bauarbeiten sind auf der nächsten Seite schematisch in Etappen mit einem groben Terminrahmen dargestellt. Der Start der Bauarbeiten erfolgt am **23. Februar 2026** mit der Installation und anschliessendem Start der Etappe 1, welche den Ausbau der Fernwärme- sowie der elektrischen Versorgung zwischen der Kirchgasse und dem Einmünder Stütz umfasst.

Anschliessend folgen die Etappen 2 -4, wobei zusätzlich zum Ausbau der Fernwärme- und der elektrischen Versorgung die Trinkwasserleitung ab dem Einmünder Stütz bis zum Schulhaus erstellt werden. Da sich die Arbeiten im Bereich der Kantonsstrasse befinden, wird der Strassenbelag nach jeder Etappe provisorisch instand gestellt. Etappe 5 beinhaltet sämtliche Arbeiten im Bereich der Pfarrmatt.

Während der gesamten Bauzeit bleibt die Ver- und Entsorgung (Wasser, Abwasser, Strom und TV) grundsätzlich in Betrieb. Falls erforderlich, werden temporäre Provisorien erstellt, wodurch es vereinzelt zu kurzen Unterbrüchen kommen kann. Planmässige Unterbrüche werden den betroffenen Anwohnenden rechtzeitig angekündigt.

Der Baufortschritt der Tiefbauarbeiten ist sowohl witterungsabhängig als auch von baulichen unbekannten Faktoren (z. B. Baugrund, Lage bestehender Werkleitungen oder zusätzliche private Aufträge) abhängig. Im Terminrahmen sind entsprechende Reserven berücksichtigt, dennoch muss mit Terminverschiebungen gerechnet werden.



Auswirkungen auf Anwohnende

Die Bauarbeiten können den gewohnten Tagesablauf der Anwohnenden beeinträchtigen. Bauleitung und Unternehmen bemühen sich, Lärm, Staub und andere Beeinträchtigungen auf ein Minimum zu reduzieren. Arbeiten auf privaten Grundstücken werden vorgängig mit den Eigentümerinnen und Eigentümern abgestimmt.

Verkehr

Aufgrund der Arbeiten auf der Bernstrasse wird der Verkehr in den jeweiligen Etappen abwechselnd einspurig mit Ampelregelung geführt. Wo es die Sicherheit zulässt, wird entlang der gesperrten Fahrspur ein Fusswegkorridor erstellt. Wenn nötig wird eine Umleitung eingerichtet und signalisiert. Die Signalisationen und Abschränkungen werden laufend von der Kantonspolizei Bern kontrolliert.

Die Zufahrten zu den Liegenschaften werden wo nötig nach Möglichkeit z. B. mit Stahlplatten und Fussgängerbrücken ermöglicht. Während der Grabarbeiten kann es kurzzeitig zu Sperrungen für den motorisierten Verkehr kommen. Allenfalls nötige Ersatzparkplätze werden mit den betroffenen Anwohnenden geprüft und koordiniert. Grundsätzlich stehen jederzeit die Parkplätze bei der Mehrzweckhalle und beim Friedhof zur Verfügung.

In der Pfarrmatt ist aufgrund der engen Platzverhältnisse zeitweise mit einer Vollsperrung zu rechnen. Zugangsmöglichkeiten werden zu gegebener Zeit mit den betroffenen Anwohnenden und der Bauunternehmung geprüft. Zu Fuss bleiben alle Liegenschaften jederzeit erreichbar.

Kehrichtabfuhr

Zeitweise werden Abschnitte für die Kehrichtabfuhr unerreichbar sein. Bitte deponieren Sie Ihren Kehricht wie gewohnt, das Baustellenpersonal wird die Container/Säcke an einen erreichbaren Standort verschieben um die Abfuhr zu gewährleisten.

Pflanzenrückschnitt

Zum Schutz Ihrer Sträucher und Bäume, bitten wir Sie diese im Bereich der Baustelle mindestens 50 cm hinter die Parzellengrenze zurückzuschneiden.

Private Trinkwasserleitung

Der Ersatz privater Trinkwasser-Hausanschlüsse erfolgt auf Basis der abgegebenen Offerten der Evolon AG zu Lasten der betroffenen Grundeigentümerschaften. Die Koordination erfolgt individuell.

Private Kanalisationen

Die Zustandsaufnahme der privaten Abwasseranlagen erfolgte im Herbst 2025. Die Auswertung wurde den betroffenen Grundeigentümerschaften zugestellt. Allenfalls erforderliche Baumeisterarbeiten können auf Anfrage direkt mit der Firma Gebr. Jetzer AG ausgeführt werden.

Private Vorplätze

Randabschlüsse und private Vorplätze werden nach Möglichkeit nicht verändert. Falls im Zuge der Bauarbeiten Eingriffe nötig sind (z.B. durch Grabarbeiten entlang oder auf den Vorplätzen), erfolgt eine Instandstellung im bisherigen Zustand, sodass sich Situationen wie Entwässerung oder Zufahrten nicht verschlechtern.

Hausanschlüsse elektrische Versorgung

Hausanschlüsse der elektrischen Versorgung werden in Einzelfällen bis zum Gebäudeeintritt ersetzt. Diese Arbeiten erfolgen auf Kosten des Gemeindeprojekts und werden vorgängig mit den betroffenen Grundeigentümerschaften koordiniert.

Projektorganisation und Kontakte

Bauherrschaften / Dritte

Strasse, Kanalisation, Trinkwasser

Einwohnergemeinde Seedorf,
Bernstrasse 72, 3267 Seedorf
Tel: 032 391 99 76
Mail: bau@seedorf.ch

Elektrische Versorgung

Evolon AG
Beundengasse 1, 3250 Lyss
Tel: 032 387 02 22
Mail: info@evolon.ch

Kantonsstrasse

Strasseninspektorat Seeland
Grenzstrasse 1, 3050 Lyss
Tel: 031 636 45 20
Mail: si.seeland@be.ch

Beteiligte Firmen

Projekt- und Bauleitung

RSW AG, Abt. Bauingenieure
Rosengasse 35, 3250 Lyss
Lukas Spycher (Bauleitung) Tel: 032 387 83 54

Baumeisterarbeiten

Gebr. Jetzer AG
Alte Bernstrasse 1, 3253 Schnottwil
Yves Wingeyer (Polier) vor Ort
Alain Imhof (Bauführer) Tel: 032 351 24 88

Sanitärarbeiten Trinkwasserleitungen

Evolon AG,
Beundengasse 1, 3250 Lyss
Martin Spring (Chefmonteur) vor Ort
Daniel Colmano (Projektleiter) Tel. 032 387 02 02